



Über einen großen Besucherandrang freuten sich die Organisatoren des Weihnachtsmarktes in Oberrahmede. ■ Fotos: Görlitzer

Stimmungsvolles Ambiente rund um die Kirche

Weihnachtsmarkt in Oberrahmede lockt mit seinem Rahmenprogramm und seinen Verpflegungsständen vor allem am Samstag viele Besucher an

Von Bettina Görlitzer

LÜDENSCHIED ■ Ein großes Fest, fröhlich und besinnlich gleichermaßen, war der Weihnachtsmarkt rund um die Kirche in Oberrahmede. Zahlreiche Gemeindemitglieder, Nachbarn und Freunde waren vor allem am Samstag vor Ort, um das Rahmenprogramm zu erleben und sich an den zahlreichen Ständen der verschiedenen Gemeindegruppen zu verpflegen. Das Angebot reichte von Pommes, „Oberrahmeder-Weihnachtsmarkt-Spießen“ über Reibeplätzchen und deftige Wurstbrote bis zu Kaffee und Kuchen in der Cafeteria im Kirchenhaus oder frischen Waffeln von den Jugendlichen der Gemeinde.

Der Dank von Pfarrerin Monika Deitenbeck-Goseberg galt gestern allen, die bei der Vorbereitung des Weihnachtsmarktes mitgemacht haben: „Ich bin total glück-



Johanna (l.) und Anja Knipp gefielen die Portmonees aus ausrangierten Milchtüten, die der Kreativkreis hergestellt hatte.

der Kirche, wo das Rahmenprogramm stattfand. Dafür war Urs Müller-Ortolf verantwortlich.

Er hatte eine Mischung geplant, die für jeden Geschmack etwas bot. Los ging es zum Auftakt des Marktes am Samstag mit den Gospelkids der Gemeinde. Richtig

stadt-Gymnasiums ihren Auftritt hatten. Fast 70 Kinder mit ihren Lehrern Sebastian Diehl und Dagmar Schwenen spielten rund eine Dreiviertelstunde und kapitulierten schließlich nach der zweiten Zugabe. Eine Mischung aus Anbetungsliedern und moderne Popsongs boten Kiki

len Part bei den Liedern von Klaus Hesse. Der Opernsänger sang einige traditionelle Weihnachtslieder wie „Tochter Zion“ und las mit seinem durchdringenden Bass besinnliche Geschichten – auch eine selbst geschriebene war darunter. Gestern klang das Programm mit einem Konzert der gemeindeeigenen Praiseband um Volkmar Goseberg aus.

Für stimmungsvolles Ambiente in der Kirche hatten die Jugendlichen der Gemeinde mit technischen Lichteffekten und Kerzen gesorgt. Besonderer Dank galt den jungen Leuten, die zur Nachtwache auf dem Platz geblieben waren. Viele Gruppen der Gemeinde haben auch diesmal zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beigetragen – sei es mit Bastel- und Handwerksarbeiten, die verkauft wurden, oder dem reichlichen Angebot an Speisen und Getränken. Stellver-

9.12.2008

8. Weihnachtsmarkt in Oberrahmede

Stimmiges Ambiente mit viel Musik

Von Doris Filippik

Lüdenscheid. Der 8. Oberrahmeder Weihnachtsmarkt hatte wieder einmal fast alles zu bieten, was sich Weihnachtsmarktbesucher wünschen könnten.

Von 15 Uhr bis 23 Uhr herrschte reges Gedränge in und um die Kirche der Evangelischen Gemeinde. Neben den zahlreichen kulinarischen Angeboten draußen und drinnen, gab es auch Gelegenheit, das eine oder andere Weihnachtsgeschenk auf dem Kreativmarkt zu erwerben oder Bücher zu kaufen.

In der Kirche erlebten die Besucher im Laufe des Nachmittags und des Abends ein exzellentes musikalisches Programm, das mit den Gospelkids Oberrahmede begann und mit Reinhard Lorenz, Folk and more endete. Dazwischen begeisterten die Bläserklassen der sechsten Klassen des Bergstadt-Gymnasiums mit Orchesterbesetzung ihre Zuhörer.

Ein Gospelfilm zum Abschluss

Kiki Langebartels und Björn Bergs wurden von Urs Müller-Ortolf während ihres Vortrags am Klavier begleitet.



Der Weihnachtsmarkt bot den Besuchern alles, was sie sich wünschten.

Auch Opersänger Klaus Hesse stimmte musikalisch auf die Festtage ein. Alle Künstler ernteten in der gut gefüllten Kirche stürmischen Applaus. Mit dem Film „The Fighting Temptations“, in dem es mit Gospelmusik vom Feinsten ebenfalls musikalisch zugeht, bildete den Abschluss des Programms.

Viele Hände waren nötig, um zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beizutragen. Und gelungen ist es den zahlreichen Helferinnen und Helfern gemeinsam mit Pfarrerin Monika Goseberg-Deitenbeck diesen Weihnachtsmarkt wieder attraktiv und abwechslungsreich zu gestalten. Der Erlös ist für die Gemeinde bestimmt.



3.12.2008 Westfälische Rundschau

WR 03.12.08
Weihnachtsmarkt mit Kulturprogramm
**Opernsänger Klaus Hesse
tritt in Oberrahmede auf**

Von Ingrid Weiland

Lüdenscheid. Außer Gruppen und Mitgliedern der evangelischen Kirchengemeinde Oberrahmede hat Gemeindemitarbeiter Urs Müller-Ortolf den Opernsänger Klaus Hesse für die Mitgestaltung des kulturellen Rahmenprogramms gewinnen beim 8. Oberrahmeder Weihnachtsmarkt gewinnen können.

Der wird kommenden Samstag und Sonntag (6. und 7. Dezember) in der Kirche Oberrahmede präsentiert. Eröffnet wird das Programm am Samstag um 15 Uhr mit einem Konzert der „Gospel Kids“, des Nachwuchses des Oberrahmeder Gospelchores „Risecorn“, das auch das bunte Treiben rund um die Kirche und das Kirchenhaus Ober-



Sänger Klaus Hesse wird von Urs Müller-Ortolf begleitet.

rahmede einleitet. Um 17 Uhr treten die Bläserklassen der Jahrgangsstufe 6 des Bergstadt-Gymnasiums in Orchesterbesetzung auf. Um 19 Uhr darf man sich auf den Gesang von Kiki Langebartels und Björn Bergs freuen, die beide schon häufig als Solisten hervorgetreten sind.

Urs Müller-Ortolf wird die beiden Lüdenscheider und auch den Opernsänger Klaus Hesse am Klavier begleiten, auf dessen Auftritt man sich um 20 Uhr freuen darf. Der aus Lüdenscheid stammende Künstler, der lange zum Ensemble der Schleswig-Holsteinischen Staatsoper Flensburg gehörte, wird – wie im Vorjahr – besinnliche Lieder und Texte zur Weihnachtszeit präsentieren.

Um 21 Uhr steht „Folk and more“ mit Reinhard Lorenz auf dem Programm, der bisher allen Oberrahmeder Weihnachtsmärkten mit seiner Folkmusik besondere Akzente aufgesetzt hat. Ab 22 Uhr wird dann der erste Tag des Oberrahmeder Weihnachtsmarkts 2008 mit dem Film „The Fighting Temptations“ und „Gospelmusik vom Feinsten“ ausklingen.

Am Sonntag wird um 13.30 Uhr eine Praise-Band Anbetungsmusik präsentieren und zum Zuhören, Genießen und Mitsingen einladen.

Der Erlös aus dem Oberrahmeder Weihnachtsmarkt soll der Gemeindegemeinschaft zutue kommen.

4.12.2008

Oberrahmede **Weihnachts- Markt rund um die Kirche**

Lüdenscheid Für viele ist es schon ein fester Termin und mittlerweile hat es Tradition, wenn die Ev. Kirchengemeinde Oberrahmede den alljährlichen Weihnachtsmarkt veranstaltet.

Am kommenden Wochenende (Samstag, 6. Dezember), am Nikolaustag, geht es pünktlich um 15 Uhr los. Dann wird der Weihnachtsmarkt, der bis Sonntag, 7. Dezember andauert, eröffnet. Schon vor einiger Zeit trafen sich Mitglieder des Fördervereins und der Kirche, um den diesjährigen Weihnachtsmarkt vorzubereiten. Und wenn viele kreative Menschen sich zusammen tun, kommt meist etwas Tolles dabei heraus. So auch in diesem Fall.

Zwei Tage lang erwartet die Besucher des Weihnachtsmarktes Bewährtes, aber auch Neues.

In weihnachtlich dekorierten Zelten und natürlich auch in der Kirche und im Kirchencafé wird für Groß und Klein ein tolles Programm dargeboten.

An beiden Tagen wird ein reichhaltiges Musikprogramm für Groß und Klein in der Kirche dargeboten. Darüber hinaus erwartet die Gäste im Kirchenhaus eine Cafeteria, Waffeln werden gebacken und Zuckerwatte gibts für kleine Leckermäulchen.

Im Außenbereich steht wieder das große Kreativzelt, wo jeder, der noch ein schönes Weihnachtsgeschenk sucht, sicherlich fündig wird. Der Erlös des 8. Oberrahmeder Weihnachtsmarktes wird für Gemeindegzwecke verwendet.

Viele Ketten in vielen Variationen

Frauen eines Oberrahmeder Hauskreises verkaufen Schmuck für „Brot für die Welt“

LÜDENSCHIED ■ Ein Hauskreis der Evangelischen Kirchengemeinde Oberrahmede, der sich nicht nur mit der Bibel beschäftigt, sondern auch die Kreativität pflegt, unterstützt durch den Verkauf seiner selbst gemachten Sachen stets einen guten Zweck. Im vergangenen Jahr konnte mit Hilfe der Einnahmen aus dem von den Frauen angefertigten Schmuck die neue Bestuhlung für das Kirchenhaus Oberrahmede mitfinanziert werden. Auch in diesem Jahr machen sich Christel Schnettler, Walburga Hagemeister und Elke Schüler wieder für eine gute Sache stark.

Die drei Frauen haben viele

Ketten in verschiedenen Längen und Farben sowie in neuen Formen – teilweise im Stil von Swarovski – kreiert, die sie zugunsten der Aktion „Brot für die Welt“ am 6. und 7. Dezember beim Weihnachtsmarkt an der Kirche und am Kirchenhaus Oberrahmede verkaufen möchten. Die eifrigen Bastlerinnen würden sich freuen, wenn sie für diesen Zweck möglichst viele Schmuckstücke verkaufen könnten. ■ **ih**

Der Oberrahmeder Weihnachtsmarkt wird am Samstag, 6. Dezember, von 15 bis etwa 23 Uhr sowie am Sonntag, 7. Dezember, ab etwa 11 bis 15.30 Uhr geöffnet sein.



Christel Schnettler (l.) und Walburga Hagemeister (r.) mit selbst gemachten Ketten, die sie auf dem Oberrahmeder Weihnachtsmarkt verkaufen möchten ■ Foto: Weiland

Geschenke, Musik und Leckereien

Weihnachtsmarkt der Oberrahmeder Kirchengemeinde Anfang Dezember

LÜDENSCHIED ■ Für viele Menschen ist es schon ein fester Termin und mittlerweile hat es Tradition, wenn die Evangelische Kirchengemeinde Oberrahmede den alljährlichen Weihnachtsmarkt veranstaltet. Am Samstag, 6. Dezember, also am Nikolaustag, geht es pünktlich um 15 Uhr losgehen. Dann wird der zweitägige Weihnachtsmarkt eröffnet.

Zwei Tage lang erwartet die Besucher des Weihnachtsmarktes laut einer Pressemitteilung „Bewährtes, aber auch Neues“. In weihnachtlich dekorierten Zelten, in der Kirche und im Kirchencafé soll für Groß und Klein ein „tolles Programm“ angeboten werden. Am Samstag, 6. Dezember, wird der Markt von 15 bis etwa 23 Uhr stattfinden. Am Sonntag, 7. Dezember, gibt es zunächst ab 10 Uhr einen Gottesdienst. Von 11 bis etwa 15.30 Uhr werden die Stände geöffnet sein.

An beiden Tagen, so berichtet die Kirchengemeinde, werde es ein reichhaltiges Musikprogramm für Kinder und Erwachsene in der Kirche geben. Darüber hinaus erwartet die Gäste im Kirchenhaus eine Cafeteria, Waffeln werden gebacken, und es wird Zuckerwatte geben. Auch in diesem Jahr sol-

len zudem gebrauchte Bücher verkauft werden.

Im Außenbereich wird erneut das große „Kreativzelt“ stehen, wo jeder, der noch ein Weihnachtsgeschenk sucht, fündig werden soll. Auch Schwibbögen (Laubsägearbeiten) gibt es zu kaufen. An den weihnachtlich dekorierten Ständen werden zum Beispiel Küchenspezialitäten angeboten. Ein weiterer Stand hält Kaffeespezialitäten aus einer „Nostalgie-Espressomaschine“ bereit.

Der Weihnachtsmann, so heißt es in der Einladung, dürfe natürlich auf einem Weihnachtsmarkt nicht fehlen. Die Kinder könnten schon gespannt sein auf seine Überraschungen. Für das „leibliche Wohl“ soll gesorgt sein mit Reibplätzchen, Grillgut, Pommes frites, herzhaft belegten Broten, gebrannten Mandeln, alkoholfreien Getränken, Kakao, dem „heißen Weihnachtsmann“, Wein und Glühwein.

Der Erlös des 8. Oberrahmeder Weihnachtsmarktes wird für Gemeindefürsorge verwendet.

Informationen zur Evangelischen Kirchengemeinde Oberrahmede gibt es über die Internetseite www.kirche-oberrahmede.de.

Weihnachtsmarkt in Oberrahmede

Lüdenscheid. Rund um die Kirche Oberrahmede findet am 2. Adventswochenende der Weihnachtsmarkt der Ev. Kirchengemeinde statt. Am Samstag, 6. Dezember, von 15 bis 23 Uhr und am Sonntag, 7. Dezember, nach dem um 10 Uhr beginnenden Gottesdienst von 11 bis 15.30 Uhr laden weihnachtlich dekorierte Zelte, die Kirche und das Kirchencafé zum Bummeln und Genießen.